



The 46 EKF A1-Modulation Old Boys BFO Chöre Songbook



V3-12/2015

Modulationsverzeichnis

Seite



Wind und Wellen

- My Bonnie 5
- Sailing 23
- Wir lagen vor Madagaskar 16



Wilder Westen

- An den Ufern des Mexico River 7
- Country Roads 19



Swissness

- Buurebüebli 6
- Vogulisi 8
- Ramseiers 9



Vorwärts marsch

- Es zog ein Regiment 14
- Die Nacht ist ohne Ende 15
- Aprite le porte 18



Xmas

- Jingle Bells 21
- Amazing Grace 17

Stimmung

- Es gibt kein Bier auf Hawaii 10
- Lustig ist das Zigeunerleben 11
- Bergvagabunden 12
- Hoch auf dem gelben Wagen 13
- Das alte Haus von Rocky Ducky 20
- Wir sind alle über 40 22
- Alles fährt Schi 24



My Bonnie

My Bonnie lies over the ocean
My Bonnie lies over the sea
My Bonnie lies over the ocean
Oh bring back my Bonnie to me

Refrain

Bring back, bring back
Bring back my Bonnie to me, to me
Bring back, bring back
Bring back my Bonnie to me

Last night as I lay on my pillow
Last night as I lay on my bed
Last night as I lay on my pillow
I dreamed that my Bonnie was dead

Refrain

Oh blow ye the winds o'er the ocean
And blow ye the winds o'er the sea
Oh blow ye the winds o'er the ocean
And bring back my Bonnie to me

Refrain

The winds have blown over the ocean
The winds have blown over the sea
The winds have blown over the ocean
And brought back my Bonnie to me

Refrain



Burebüebli

Äs burebüebli mani nid, das gsehtme mir wohl a juhe
äs burebüebli mani nid, das gsehtme mir wohl a
fidiri fidira fidirallala fidirallala fidirallala
äs burebüebli mani nid, das gsehtme mir wohl a

Mues eine si, gar hübsch und fiin, darf keini fähler ha juhe
mues eine si, gar hübsch und fiin, darf keini fähler ha
fidiri fidira fidirallala fidirallala fidirallala
mues eine si, gar hübsch und fiin, darf keini fähler ha

und herräbüebli gits ja nid, wo keini fähler hei - juhe
und herräbüebli gits ja nid, wo keini fähler hei
fidiri fidira fidirallala fidirallala fidirallala
und herräbüebli gits ja nid, wo keini fähler hei

Refrain

mau ufe, mau abe, mau linggs, mau rächts
mau füre, mau hingere, mau linggs, mau rächts
mau ufe, mau abe, mau linggs, mau rächts
mau füre, mau hingere, mau linggs, mau rächts
mau ufe, mau abe, mau linggs, mau rächts
mau füre, mau hingere, mau linggs, mau rächts
mau ufe, mau abe, mau linggs, mau rächts
mau füre, mau hingere, mau linggs, mau rächts
mau ufe, mau abe, mau linggs, mau rächts
mau füre, mau hingere, mau linggs, mau rächts
mau ufe, mau abe, mau linggs, mau rächts
mau füre, mau hingere, mau linggs, mau rächts



An den Ufern des Mexico-River

An den Ufern des Mexico-River,
zieht ein Wagenzug ruhig dahin,
und ich bin ja so glücklich und zufrieden,
dass auch ich ein Cowboy bin.

Bin im Westen von Texas geboren,
mit den Pferden da kenn ich mich aus,
seht dort drüben am Waldrand' da steht
mein geliebtes Rancher-Haus.

Wenn am Abend die Feuer entflammen,
dann schlägt höher dem Cowboy das Herz,
und er träumt von vergangener Liebe
und von Treue und Sehnsucht und Schmerz.

Wenn ich einmal muss reiten ins Jenseits,
wenn gekommen mein letzter Tag,
dann grabt mir, o ihr Cowboys,
als letztes an den Ufers des Rivers mein Grab.



Vogulisi

Wen i nume wüsst, wo ds Vogu-Lisi wär,
s Vogu-Lisi chunnt vo Adelbode här,
Adelbode isch im Bärner Oberland,
ds Bärner Oberland isch schö-ö-ön.

Refrain

Ja sOberland, ja sOberland,
ds Bärner Oberland isch schön.
Ja sOberland, ja sOberland,
ds Bärner Oberland isch schön.



Ramseiers

Ramseiers wei go grase, Ramseiers wei go grase,
Ramseiers wei go grase, wohl ufe Gümmlige Bärg.

Refrain

Fidiri, fidira, fidiralalalala,
Fidiri, fidira, fidiralalalala,
S Ramseiers wei go grase, wohl ufe Gümmlige Bärg.

Dr eltischt, geit a d Stangä, dr eltischt geit a d Stangä,
Dr eltischt geit a d Stangä, die angere hengerdri.

Er laat die Stange fahre, Er laat die Stange fahre,
Er laat die Stangi fahre, und sGras gheit hengerdri.

Da chunnt der alt Ramseier, da chunnt der alt
Ramseier,
Da chunnt der alt Ramseier mit em Stücke i der Hand.

Chöit dir nid besser fahre, chöit dir nid besser fahre,
Chöit dir nid besser fahre, dir donners
Schnuuderihüng?

Mo-mou, mir chöi scho fahre, mo-mou, mir chöi scho
fahre, Mo-mou, mir chöi scho fahre, si keini
Schnuuderihüng.



Es gibt kein Bier auf Hawaii

Refrain

Es gibt kein Bier auf Hawaii, es gibt kein Bier
d'rum fahr' ich nicht nach Hawaii, d'rum bleib ich hier.
Es ist so heiß auf Hawaii, kein kühler Fleck
und nur vom Hulahula geht der Durst nicht weg.

Meine Braut die heißt Marianne, wir sind seit 12
Jahren verlobt.

Sie hätt' mich so gern zum Manne, sie hat schon mit
Klage gedroht.

Die Hochzeit wär' längst schon gewesen, wenn die
Hochzeitsreise nicht wär',
denn sie will nach Hawaii, ja sie will nach Hawaii und
das fällt mir so unsagbar schwer.

Refrain

Ja wenn sie mit nach Pilsen führe, tja dann wär'n wir
schon längst ein Paar,
doch all meine Bitten und Schwüre verschmähte sie
Jahr um Jahr.

Sie singt seit Gutnacht neue Lieder von den Palmen
am blauen Meer,
denn sie will nach Hawaii, ja sie will nach Hawaii und
das fällt mir so unsagbar schwer.

Refrain



Lustig ist das Zigeunerleben

Lustig ist das Zigeunerleben,
faria, faria ho.

Brauchen dem Kaiser kein Geld zu geben,
faria, faria ho.

Lustig ist's im grünen Wald,
wo des Zigeuners Aufenthalt.
Faria, faria...

Sollte uns einmal der Hunger plagen, faria, faria ho.
Gehen wir uns ein Hirschlein jagen, faria, faria ho.
Hirschlein nimm dich wohl in acht,
wenn des Zigeuners Büchse kracht.
Faria, faria...

Sollt' uns einmal der Durst sehr quälen,
faria, faria ho.
Gehen wir zu den Wasserquellen,
faria, faria ho.
Trinken das Wasser vom moos'gen Stein,
denken es müsste Champagner sein.
Faria, faria...



Bergvagabunden

Wenn wir erklimmen schwindelnde Höhen,
steigen dem Gipfelkreuz zu.
In unseren Herzen lebt eine Sehnsucht,
die lässt uns nimmermehr in Ruh.

Refrain

Herrliche Berge, sonnige Höhen,
Bergvagabunden sind wir, ja wir. (2 Mal)

Mit Seil und Haken alles zu wagen,
hängen wir in der Wand;
Edelweiss blühen, Wolken die ziehen,
wir klettern mit sicherer Hand.

Refrain

Beim Alpenglügen heimwärts wir ziehen,
es lächeln die Berge uns zu;
Wir kommen wieder, denn wir sind Brüder,
Brüder auf Leben und Tod.

Refrain

Lebt wohl ihr Berge, sonnige Höhen,
Bergvagabunden sind wir, ja wir (2 Mal).



Hoch auf dem gelben Wagen

Hoch auf dem gelben Wagen sitz ich beim Kutscher vorn,
hurtig die Rosse traben, lustig schmettert das Horn.
Wiesen, Wälder und Auen, leuchtender Aehren Gold,

/: möchte ja so gerne ruhn und schauen,
aber der Wagen der rollt, :/ 2x

Flöten hör ich und Geigen, lustiges Bassgebrumm,
junges Volk im Reigen tanzt um die Linde herum.
Röcke fliegen im Winde, alles jauchzt und tollt,

/: bliebe ja so gerne bei der Linde,
aber der Wagen der rollt, :/ 2x

Postillon vor der Schenke füttert drei Rosse im Flug,
schäumendes Gerstengetränke reicht ihm die Wirtin im Krug.
Hinter den Fensterscheiben lacht ein Gesicht so hold.

/: Möchte ja so gerne bei ihr bleiben,
aber der Wagen der rollt, :/ 2x

Sitzt einmal ein Gerippe hoch beim Schwager vorn,
trägt statt der Peitsche die Hippe, das Stundenglas statt des
Horn.

Dann ade nun, ihr Lieben, die Ihr nicht mitfahren wollt,

/: wäre ja so gerne noch geblieben,
aber der Wagen der rollt. :/ 2x



Es zog ein Regiment das Oberland daher

Es zog ein Regiment das Oberland daher: 2x)

/: ein Battaillon zu Fuss und ein Battaillon zu Pferd, ein Regiment Soldaten :/

Bei einer Frau Wirtin da kehrten sie ein (2)

/: Ein schwarzbrauens ;ädel, es war allein zu Haus, es war der Wirtins Tochter :/

Ach schwarzbraunes Mädels, was weinst du so sehr: (2x)

/: Ein Unteroffizier von der dritten Kompanie hat mir die Ehr genommen :/

Der Hauptmann war ein strenger Mann (2)

/: Einen Galgen liess er bauen und den Korporal daran, er wurd' nicht mal erschossen :/

Es zog ein Regiment das Oberland daher (2)

/: Ein Battaillon zu Fuss und ein Battaillon zu Pferd, es fehlte nur ein einz'ger :/



Die Nacht ist ohne Ende

Die Nacht ist ohne Ende, der Himmel ohne Stern,
die Strasse ohne Wende und was wir lieben fern.

Ah, ah, ah

Gebeugte Rücken tragen die harte, schwere Last,
und müde Schritte fragen, wann endlich kommt die Rast.

Ah, ah. ah

Wann scheint die Sonne wieder, wann wird es hell und licht,
wann fällt der Kummer nieder, wann drückt die Not uns nicht.

Ah, ah, ah

Geduld es wird sich wenden, verlasst euch fest darauf,
in Gottes weisen Händen liegt aller Weltenlauf.

Ah, ah, ah



Wir lagen vor Madagaskar

Wir lagen vor Madagaskar
Und hatten die Pest an Bord.
In den Kübeln da faulte das Wasser
Und mancher ging über Bord.

Refrain

Ahoi! Kameraden. Ahoi, ahoi.
Leb wohl kleines Mädel, leb wohl, leb wohl.
Wenn das Schifferklavier an Bord ertönt,
Ja da sind die Matrosen so still,
Weil ein jeder nach seiner Heimat sich sehnt,
Die er gerne einmal wiedersehen will.

Wir lagen schon vierzehn Tage,
Kein Wind in den Segeln uns pfiß.
Der Durst war die größte Plage,
Dann liefen wir auf ein Riff.

Refrain

Der Langbein, der war der erste,
Der soff von dem faulen Nass.
Die Pest, sie gab ihm das Letzte,
Und wir ihm ein Seemannsgrab.

Refrain

Und endlich nach dreißig Tagen,
Da kam ein Schiff in Sicht,
Jedoch es fuhr vorüber
Und sah uns Tote nicht.

Refrain



Amazing Grace

Amazing grace how sweet the sound
That saved a wretch like me
I once was lost but now I'm found
Was blind but now I see

It was grace that taught my heart to fear
And grace my fears relieved
How precious did the grace appear
The hour I first believe

Throught many dangers toils and snares
We have already come
'twas grace that brought us save that far
And grace will lead us home

The musical score is written in 3/4 time with a key signature of one flat (Bb). The first staff contains the melody for the first line of lyrics, with chord symbols F, F⁷, B^b, F, and C above the notes. The second staff begins at measure 8 and contains the melody for the second line of lyrics, with chord symbols C⁷, F, F⁷, B^b, F, C⁷, and F above the notes. The melody consists of eighth and quarter notes, with triplets indicated by a '3' over the notes.

A - ma - zing grace! How sweet the sound that saved a wretch like me!
I once was lost, but now am found; was blind, but now I see.



APRITE LE PORTE

Aprite le porte che passano, che passano.
Aprite le porte che passano i ticines.

Refrain

E come la sona ben, la banda, la banda (3x)

E come la sona ben, la banda di soldà.

Fa mal i pè, fa mal i pè, sa marcia mal
sa marcia mal sul marciapè.

Fa mal i pè, fa mal i pè, sa marcia mal
sa marcia mal sul marciapè.

Te vieni alla finestra, oi bruna, oi bella bruna.

Te vieni alla finestra, oi bruna farem l'amor.

Siam giovani e siam soldati e per la patria,
et per la patria.

Siam giovani e siam soldati e per la patria,
sappiam morir.



Country Roads

Almost heaven, West Virginia,
Blue Ridge Mountains, Shenandoah River,
Life is old there, older than the trees,
Younger than the mountains, growin' like a breeze

Refrain

Country Roads, take me home, to the place I belong,
West Virginia, mountain momma, take me home,
country roads

All my memories gathered 'round her,
Miner's lady, stranger to blue water ,
Dark and dusty, painted on the sky,
Misty taste of moonshine,
Teardrops in my eye .

Refrain

Bridge

I hear her voice, in the mornin' hour she calls me
The radio reminds me of my home far away
And drivin' down the road I get a feelin'
That I should have been home yesterday, yesterday



Das alte Haus von Rocky Docky

Dieses Haus ist alt und hässlich
dieses Haus ist kahl und leer
Denn seit mehr als fünfzig Jahren
da bewohnt es keiner mehr
Dieses Haus ist halb verfallen
und es knarrt und stöhnt und weint
Dieses Haus ist noch viel schlimmer als es scheint

Refrain

Das alte Haus von Rocky Docky hat vieles schon erlebt
Kein Wunder dass es zittert
kein Wunder dass es bebt
Das Haus von Rocky Docky sah Angst und Pein und Not
Es wartet jeden Abend auf's neue Morgenrot

Dieses Haus will ich bewohnen
komm' vom Wandern ich zurück
Denn das Haus ist voller Wunder und voll heimlicher Musik
Alle Sterne hör' ich singen und die Schatten am Kamin
Leiten zu den Träumen meiner Jugend hin.

Refrain



Jingle Bells

Dashing thro' the snow,
In a one horse open sleigh,
O'er the hills we go,
Laughing all the way;
Bells on bob tail ring,
Making spirits bright,
Oh what sport to ride and sing
A sleighing song to night.

Refrain

Jingle bells, Jingle bells,
Jingle all the way;
Oh! what joy it is to ride
In a one horse open sleigh.



Wir sind alle über 40

Der Spiegel lacht, wenn er mich sieht,
was hast Du Dir da weggeschminkt,
Ein graues Haar tut doch nicht weh,
es sagt Dir nur, daß Du noch lebst.

Refrain

Wir sind alle über vierzig, hab'n im Leben nichts vermißt.
Tiefe Spuren in unsren Herzen, tausend Sünden im Gesicht.
Die nächsten hundert Jahre, die liegen noch vor uns.
Wir sind alle noch am Leben.

Ein Glas zu viel, das schadet nicht,
denn manchmal braucht die Seele Licht.
Wir drehen auf, hau'n auf den Tisch,
es ist egal wie alt Du bist.

Refrain



Sailing

I am sailing, I am sailing
Home again 'cross the sea
I am sailing, stormy waters
To be near you, to be free

I am flying, I am flying
Like a bird 'cross the sky
I am flying, passing high clouds
To be with you, who can say

Can you hear me, can you hear me
Through the dark night, far away?
I am dying, forever crying
To be with you, who can say

We are sailing, we are sailing
Home again 'cross the sea
We are sailing stormy waters
To be near you, to be free



Alles fährt Schi

s'Grittli mit Keilhose, satte, puderet, g'schminkt, parfümiert
stoht wie ne Kueh uff de Latte, z'mitts uff dr Pischte und friert.
D'Händsche hett s'Grittli verlore, iskalt sind d'Finger vom
Schnee:

s'jommeret halber verfrore: "Wie schön wär's bim "Five-ä-
Glogg-Tee!"

Refrain

Alles fährt Schi, alles fährt Schi.

Schi fährt die ganzi Nation. Alles fährt Schi, alles fährt Schi,
d'Mamme, dr Bappe, dr Sohn.

Es git halt nüt Schöner's, juhe, juhe,
als Sunneschy, Bärge und Schnee.

D'Schilehrer flott demonschtriere,
Slalom und Sprunglauf im Schuss.

Gli wills dr Meier probiere, fliegt wiene Mählsagg uff d'Nuss.

Springe uff d'Syte macht Freud:
stolz seit dr Lehrer: "s'isch guet!"

Druff meint dr Meier bescheide:
"Dr Syteschprung liegt mier im Bluet!"

Refrain

D'Sässellift bringe d'Pärli uffe ins Bärgreschtaurant,
dört sitzt dr Köbi und's Clärli, fröhlig im Liegschtuehl binand,
s'Clärli tuet salbe und schmiere, s'liegt an dr Sunne ganz
schlapp.

Schüüch seit's mit zündroter Bire:"Ich fahre mit em Bähkli
durab!"

Refrain

